

INDEXIERUNG

Veröffentlicht am 25. August 2025 von Marie

Indexierung bezeichnet den **Prozess**, bei dem **Suchmaschinen wie Google Inhalte einer Website in ihre Datenbank aufnehmen**, um sie später in den **Suchergebnissen anzeigen** zu können. Nur **Seiten, die indexiert sind**, können bei Suchanfragen überhaupt gefunden werden.

Ablauf der Indexierung:

1. **Crawling** – Ein sogenannter **Crawler** (z. B. Googlebot) entdeckt die Seite, indem er Links folgt oder Hinweise aus einer Sitemap nutzt.
2. **Analyse** – Die Inhalte werden **gelesen, strukturiert und bewertet**. Dazu gehören Texte, Bilder, Metadaten und interne Verlinkungen.
3. **Speicherung im Suchindex** – Wenn die Seite **relevant, erreichbar und nicht blockiert** ist, landet sie im **Google-Index**.

Beispiel:

Du veröffentlichst einen neuen **Blogartikel**. Sobald **Google** ihn crawlt und indexiert, kann er bei passenden **Suchanfragen** erscheinen. Ohne Indexierung bleibt der Artikel unsichtbar – selbst wenn er online verfügbar ist.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Indexierung:

- Die Seite muss **technisch erreichbar** sein (funktionierender Server, keine Ladefehler).
- Es dürfen keine **Blockaden** vorhanden sein, z. B. durch **noindex-Tags** oder eine gesperrte **robots.txt**.
- Die Seite sollte **relevante, hochwertige Inhalte** enthalten, die für Nutzer und Suchmaschinen sinnvoll sind.

Warum ist die Indexierung wichtig?

- Sie ist die **Grundlage jeder SEO-Strategie**: Ohne Indexierung gibt es keine Sichtbarkeit.
- Sie zeigt, **welche Inhalte Google als relevant erachtet**.
- Probleme bei der Indexierung können die **Sichtbarkeit einer ganzen Website** massiv einschränken.

Fazit:

Die **Indexierung** ist der Schritt, bei dem eine **Website für Suchmaschinen sichtbar gemacht wird**.

Nur wenn eine Seite **crawlt, analysiert und in den Index aufgenommen** wird, kann sie überhaupt in den **Suchergebnissen erscheinen** – und damit potenzielle Besucher erreichen.